

# Jahresbericht zum 30. September 2017

VAB Strategie SELECT

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF  
(Gemischte Investmentvermögen)

VAB Strategie SELECT

in der Zeit vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

Hamburg, im Januar 2018  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2017 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	16
Besteuerung der Ausschüttung .....	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	21

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017

Der Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch eine Vielzahl von politischen Ereignissen (z. B. Wahlen in den USA, Großbritannien, Holland, Frankreich, Deutschland), die im Vorfeld mit großen Sorgen um den Ausgang und die entsprechenden Folgen für die Fortentwicklung der Weltwirtschaft und der politischen Zukunft Europas versehen waren. Vor allem die Wahl des neuen US-Präsidenten sorgte für unruhige Momente, da er als unberechenbar gilt. Das hat er auch im Laufe des Berichtszeitraums mehrmals bewiesen.

Trotz aller politischen Unwägbarkeiten entwickelten sich die Volkswirtschaften weltweit wesentlich besser als erwartet. Das führte auch dazu, dass die entsprechenden Aktienbörsen sich nicht von den politischen Sorgen beeinflussen ließen und fast stetig weiter stiegen. Auch schlechte Nachrichten aus den Unternehmen, wurden nur mit kurzen und geringen Markttrückgängen quittiert, um anschließend noch höher zu steigen.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung konnte die amerikanische Notenbank (Fed) mit dem schrittweisen Anheben der Leitzinsen erste Schritte zu einer Normalisierung der Geldpolitik machen. Die Auswirkungen auf die Zinsen am US-Kapitalmarkt waren allerdings gering. Die europäische Zentralbank (EZB) blieb hingegen bei ihrer lockeren Geldpolitik und sah sich damit vermehrter Kritik ausgesetzt. Entgegen der Theorie der Zinsdifferenzen, die sich durch die unterschiedliche Notenbankpolitik ergibt, konnte der EURO im Berichtszeitraum gegenüber dem US-Dollar stark zulegen.

Dies hatte für EURO-Investoren bei „Auslandsanlagen“ ohne Währungssicherung negative Auswirkungen und hätte auch in der Theorie für europäische Aktien mit hohen Exportanteilen einen negativen Effekt haben müssen. Aber auch gegen diese belastenden Dinge, zeigten sich die europäischen Aktienmärkte quasi immun und stiegen bis zum Sommer 2017 fast ohne Korrektur. Erst dann gab es leichte Rückgänge, die aber ab September 2017 wieder fulminant aufgeholt wurden.

## Tätigkeitsbericht

### 1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der VAB Strategie Select investiert vorwiegend in Aktien, Unternehmensanleihen, Zertifikate auf Aktien sowie Investment- und Indexfonds sowie ETFs. Anlageziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines langfristig attraktiven und risikoadjustierten Ertrags in Euro. Hierzu kann das Fondsmanagement die Aktienquote flexibel steuern und ggf. auf andere Anlageformen wie Anleihen, Geldmarktprodukte, Derivate oder Rohstoffe ausweichen. Per 30.09.2017 erzielte der Fonds ein Ergebnis von +5,29 % und lag damit unter dem Ergebnis des Vergleichsindex (+11,97 %).

Die Ergebnisse aus den Veräußerungsgeschäften betragen +547.951,16 Euro und setzten sich wie folgt zusammen:

Summe „Realisierte Gewinne“ in Höhe von 961.903,72 Euro abzüglich der Summe „Realisierte Verluste“ -413.952,56 Euro.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert im Wesentlichen aus Renten, Aktien und Investmentanteilen sowie Derivategeschäften.

### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Aktienquote wurde im Betrachtungszeitraum aktiv an die jeweilige Marktlage bzw. -Aussichten angepasst. Aus Gründen der Diversifizierung wurden sowohl aktive Fonds als auch passive Instrumente (ETFs) eingesetzt – auch um internationale Expertise einzubinden. Auf der Rentenseite lag der Fokus nicht auf aktivem Management sondern auf „buy-and-hold“. Hierbei kamen direkte Anleiheinvestments wie indirekte Anleiheengagements über Investmentfonds zum Tragen. Die Edelmetallpositionen wurden als Beimischung und zur Diversifizierung gehalten. Das Fremdwährungsrisiko in Anleihe- wie Fondspositionen wurde aktiv eingegangen, wobei es meist über ein Währungshedging abgesichert war.

### 3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

#### Adressenausfallrisiken:

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio aus Anleihen mit guter Bonität hält und die Emittenten täglich überprüft werden, sind die Auswirkungen als eher gering anzusehen.

#### Zinsänderungsrisiken:

Der Fonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die

sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen können. Mit dem Fokus auf das mittlere Laufzeitensegment und einer durchschnittlichen Restlaufzeit von unter sechs Jahren, ist das Zinsänderungsrisiko eher als gering einzustufen.

#### **Marktpreisrisiken:**

Es bestehen im Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktienkurs-, Rohstoff- und Anleihepreisrisiken.

#### **Währungsrisiken:**

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Euro-denominierte Wertpapiere, so dass Währungsrisiken in geringem Maße vorhanden sind.

#### **Liquiditätsrisiken:**

Da der Großteil der Investitionen in Standardaktien, Anleihen einzelner Schuldner mit guter Bonität, andere Investmentfonds sowie in Exchange Traded Funds (ETFs) erfolgt, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Produkte grundsätzlich gewährleistet.

#### **Operationelle Risiken:**

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt diese in den relevanten Abläufen detaillierte Risikoüberprüfungen durch, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden. Sie deckt

eventuelle Schwachstellen auf und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung analysiert und Maßnahmen zu deren Behebung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken den Fonds betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen. Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes Risiko aufgewiesen.

### **4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele**

Die Struktur des Investmentvermögens hat sich im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr nicht wesentlich geändert. Das Fondsvermögen war überwiegend in ausgewählte Einzelaktien, Discountzertifikaten, Unternehmensanleihen, Hochzinsanleihen, anderen Investmentfonds sowie in Goldanlagen (über Fonds und ETCs) investiert.

### **5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

### **6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

### **7. Performance**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 01. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 betrug die Wertentwicklung +5,29 %. Während die Aktien- und Anleihepositionen sowie die Zertifikate positiv zur Wertentwicklung beitrugen, verhinderten die Rohstoffinvestments eine bessere Rendite des Fonds. Insgesamt sprechen das makroökonomische Umfeld und das niedrige Zinsniveau weiterhin für Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen. Hier ist eine sorgfältige Asset-Allokation aus Sicht des Fondsmanagement für die Wertentwicklung des Fonds ausschlaggebend.

### **8. Sonstige Hinweise**

Das Portfoliomanagement ist an die Vermögensanlage TAM AG, Rellingen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

# Vermögensaufstellung per 30. September 2017

Fondsvermögen: EUR 9.683.185,25 (6.527.737,37)

Umlaufende Anteile: 217.500 (151.444)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Aktien	46	0,47	(31,02)
2. Anleihen	2.519	26,00	(23,45)
3. Zertifikate	607	6,28	(9,70)
4. Sonstige Wertpapiere	5.662	58,48	(34,67)
5. Derivate	-1	-0,01	(-0,22)
6. Bankguthaben	842	8,70	(1,15)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	37	0,38	(0,61)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-29	-0,30	(-0,38)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>9.683</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.09.2016)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Zurich Insurance Group	CH0011075394		STK	180	0	0	EUR	253,030000	45.545,40	0,47
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
7,750000000% Hapag-Lloyd MTN-Nts 13/18 REG.S - vorz. Resttilgung 02.10.2017	XS0974356262		EUR	1.000	1.000	0	%	100,014000	500.070,00	5,16
0,625000000% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Inh. Schw.v.15(18)	DE000NLB8G16		EUR	300	500	200	%	100,586245	301.758,74	3,12
3,875000000% Otto 12/19	XS0847087714		EUR	250	250	100	%	106,095500	265.238,75	2,74
1,750000000% UBS Group Fdg (Switzerland) AG EO-Notes 2015(22)	CH0302790123		EUR	250	250	0	%	105,537140	263.842,85	2,72
<b>Zertifikate</b>										
DB ETC ETC Z 15.06.60 Gold	DE000A1EK0G3		STK	2.000	0	0	EUR	93,290000	186.580,00	1,93
DB ETC PLC ETC Z 15.06.60 Silber	DE000A1EK0J7		STK	1.000	0	0	EUR	116,720000	116.720,00	1,21
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.679.755,74</b>	<b>17,35</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
7,000000000% SAF HOLLAND EO-SV 12/18	DE000A1HA979		EUR	50	0	0	%	103,335000	51.667,50	0,53
2,375000000% Volkswagen Leasing MTN 12/22	XS0823975585		EUR	200	200	0	%	107,907755	215.815,51	2,23
2,000000000% Bank of America Corp. DL-Notes 13/18	US06051GET22		USD	100	100	0	%	100,161000	84.997,45	0,88
2,050000000% Imperial Brands Finance PLC DL-Notes 2013(13/18) Reg.S	USG4721VBK91		USD	200	200	0	%	100,063000	169.828,58	1,75
6,400000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.16(17)FIE	DE000DGG9W07		EUR	100	0	0	%	100,915000	100.915,00	1,04
7,300000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.17(17)HEI	DE000DGG67V7		EUR	75	75	0	%	99,200000	74.400,00	0,77
3,490000000% Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl Bar 17(18) ADS	DE000LB1LFQ3		EUR	250	250	0	%	95,720000	239.300,00	2,47
2,850000000% Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl Bar 17(18) BAYN	DE000LB1LFR1		EUR	250	250	0	%	100,490000	251.225,00	2,59
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.188.149,04</b>	<b>12,26</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Zertifikate</b>										
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 28.09.2018 BSD2 4,5	DE000LB1K0W0		STK	69.250	69.250	0	EUR	4,390000	304.007,50	3,14
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>304.007,50</b>	<b>3,14</b>	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile 2)</b>										
4Q-GROWTH FONDS	DE000A0D9PG7		ANT	1.000	1.000	0	USD	127,760000	108.418,19	1,12
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>										
ASSETS Defensive Opportunit.Ul Inhaber-Anteile A	DE000A1H72N5		ANT	3.000	1.000	0	EUR	104,420000	313.260,00	3,24
ComStage ETF - DAX TR	LU0378438732		ANT	4.250	17.850	13.600	EUR	120,900000	513.825,00	5,31
ComStage ETF-DJ STOXX50 T I	LU0378434079		ANT	4.850	4.850	0	EUR	72,475000	351.503,75	3,63
db x-trackers DAX U.ETF (DR) 1D	LU0838782315		ANT	2.730	2.730	0	EUR	112,090000	306.005,70	3,16
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962		ANT	850	850	0	EUR	240,630000	204.535,50	2,11
DWS Top Dividende LD	DE0009848119		ANT	850	0	0	EUR	121,620000	103.377,00	1,07
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931		ANT	15.500	28.100	13.600	EUR	110,550000	1.713.525,00	17,70
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923		ANT	3.100	3.700	600	EUR	223,130000	691.703,00	7,14
iShares PLC V-S&P 500 UCIT.ETF Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	IE00B3ZWK0K8		ANT	10.500	12.500	3.500	EUR	56,950000	597.975,00	6,18
PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. E EUR H. Income o.N.	IE00B8N0MW85		ANT	29.000	10.000	0	EUR	10,750000	311.750,00	3,22

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
RV Bond Select Inhaber-Anteile o.N.	LU1545768357		ANT	2.498	2.498	0	EUR 100,110000	250.074,78	2,58
FAST - Emerging Markets Fund Namens-Anteile A USD o.N.	LU0650957938		ANT	1.500	1.500	0	USD 154,000000	196.028,51	2,02
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>5.661.981,43</b>	<b>58,48</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.833.893,71</b>	<b>91,23</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>									
<b>Geschlossene Positionen</b>									
USD/EUR 1,40 Mio.		OTC						3.943,59	0,04
GBP/EUR 0,10 Mio.		OTC						-4.825,06	-0,05
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-881,47</b>	<b>-0,01</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	292.510,79				292.510,79	3,02
Bank: National-Bank AG			EUR	110.006,25				110.006,25	1,14
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
			GBP	333,08				379,95	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
			USD	518.004,83				439.583,19	4,54
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>842.480,18</b>	<b>8,70</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	37.092,62				37.092,62	0,38
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>37.092,62</b>	<b>0,38</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-29.399,79			EUR	-29.399,79	-0,30
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.683.185,25</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>44,52</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>217.500</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 45.489.168,24 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.09.2017
Britisches Pfund	GBP	0,876650	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,178400	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>c) OTC</b>	Over-the-Counter		



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Allianz	DE0008404005	STK	725	1.800	
Apple	US0378331005	STK	-	450	
BASF	DE000BASF111	STK	3.970	6.200	
BB Biotech	CH0038389992	STK	-	1.000	
Continental	DE0005439004	STK	-	788	
Daimler	DE0007100000	STK	-	2.000	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	3.800	8.400	
Deutsche Wohnen	DE000A0HN5C6	STK	-	1.600	
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	STK	-	5.000	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	15.000	15.000	
Fresenius	DE0005785604	STK	700	1.700	
Krones	DE0006335003	STK	-	1.100	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	-	5.000	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	-	1.200	
Novartis	CH0012005267	STK	-	1.350	
Ryanair Holdings	IE00BYTBXV33	STK	-	4.000	
SAP	DE0007164600	STK	1.200	1.200	
Total S.A.	FR0000120271	STK	-	3.301	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	-	3.600	
Prudential	GB0007099541	STK	-	2.071	
Adient	IE00BD845X29	STK	167	167	
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	-	800	
Travelers Companies	US89417E1091	STK	-	900	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,250000000% Air France-KLM EO-Obl. 12/18	FR0011374099	EUR	-	200	
3,875000000% Air France-KLM EO-Obl. 14/21	FR0011965177	EUR	800	800	
0,250000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.172 v. 15/20	DE0001141729	EUR	1.000	1.000	
5,625000000% Fiat Chrysler Fin. Nth America EO-MTN 07/17	XS0305093311	EUR	100	100	
3,875000000% HOCHTIEF Anleihe 13/20	DE000A1TM5X8	EUR	-	100	
6,500000000% Peugeot MTN 13/19	FR0011567940	EUR	650	650	
2,771000000% Südzucker Intl.Fin. FLR 05/15	XS0222524372	EUR	-	250	
6,000000000% voestalpine AG EO-FLR MTN 13(19/Und.)	AT0000A0ZHF1	EUR	-	100	
5,000000000% VTG Finance S.A. EO-FLR Nts 2015(20/UND.) Reg.S	XS1172297696	EUR	-	100	
0,000000000% Wienerberger EO-FLR Securities 07(17/Und.)	DE000A0G4X39	EUR	-	85	
4,750000000% Zypern, Republik EO-MTN 14/19	XS1081101807	EUR	-	100	
<b>Zertifikate</b>					
ETFS Foreign Exchange Ltd. Dt.ZT10/Und.Long SEK Short EUR	DE000A1DFSJ2	STK	600	600	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,000000000% BASF Finance Europe N.V. EO-Med.-Term Nts 2016(16/20)	DE000A188WV3	EUR	700	700	
2,200000000% Siemens Finan.maatschappij NV DL-Notes 2017(17/20) Reg.S	USN82008AP33	USD	250	250	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>An freien Märkten gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Johnson Controls Internat.	IE00BY7QL619	STK	-	1.671	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,000000000% Commerzbank AG Expr. AAL Prot. v.15(17) MEO	DE000CB0FWB5	EUR	-	100	
4,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 16(17)DTE	DE000DL6ZW78	EUR	100	100	
4,500000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 16/17 RAA	DE000DL4W7K9	EUR	-	100	
5,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 17(18)ALV	DE000DM0W8V6	EUR	100	100	
6,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 17(18)BEI	DE000DM1F5M1	EUR	100	100	
6,250000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.16(17) FNTN	DE000DG0QDE0	EUR	-	100	
2,109110000% Morgan Stanley DL-FLR Med.-T.Nts 2017(19/20)	US61746BEH50	USD	100	100	
<b>Zertifikate</b>					
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH R.BON.Z 26.10.17 DAX	DE000PB83UX7	STK	1.000	1.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH R.BON.Z 21.09.17 ESTX50	DE000PB83YY7	STK	5.000	5.000	
Citigroup Global Markets Dt. R.BO.Z 12.12.17 DAX	DE000CX9BXL6	STK	2.700	2.700	
Citigroup Global Markets Dt. R.BO.Z 20.09.17 DAX	DE000CX9BV89	STK	3.500	3.500	
Vontobel Financial Products DIZ 09.06.17 Luftha. 8	DE000VN18V29	STK	-	39.100	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Adient	IE00BD845X29	STK	167	167	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Amundi ETF Japan Top. UCITS ETF	FR0011314277	ANT	425	425	
B.S.F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nominat. D2 EUR o.N.	LU1330438612	ANT	-	985	
db x-t.II-US TR.I.-L.ETF (DR) Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0429459513	ANT	-	900	
db x-tr.SHORTDAX DAILY ETF	LU0292106241	ANT	176.750	176.750	
FO Vermögensverwalterfonds	DE000A1JZLG8	ANT	2.000	2.000	
Global Equity Value Select Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A010J2	ANT	1.370	1.370	
iShares eb.rexx Government GER 5.5-10.5y U.ETF DE	DE0006289499	ANT	-	650	
Invesco-Asia Balanced Fund Act. Nom. A (distr.) o.N.	LU0367026134	ANT	-	7.500	
iShares DivDAX UCITS ETF DE	DE0002635273	ANT	64.500	64.500	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	7.900	7.900	
iS.II-LS Ind.-Lkd Gifts UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZSD53	ANT	-	4.750	
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	735	2.010	
Magellan SICAV Actions au Porteur D (EUR)	FR0000292278	ANT	-	4.650	
Matthews Asia Fds-Asia Div.Fd I USD	LU0491818414	ANT	9.300	9.300	
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	LU0832435464	ANT	3.000	11.000	
MYRA US Equity Fund Inhaber-Anteile R USD o.N.	LU1432736525	ANT	1.000	1.000	
NESTOR-Fds-NESTOR Europa Fonds Inhaber-Anteile V o.N.	LU1433074173	ANT	175	175	
Nordea 1-Danish Mortgage Bd Fd Actions Nom. AP-EUR o.N.	LU0255620626	ANT	-	6.000	
NORDEA 1- GLOBAL STABLE EQUITY FUND - BP - EUR	LU0278529986	ANT	-	6.000	
Pinebr.GI-India Equity Fund Registered Shares Cl.A o.N.	IE00B0JY6M65	ANT	-	2.300	
Primus low eVaR Global Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A12GC55	ANT	2.050	4.000	
Spängler IQAM Bd LC Em.Mkts Inhaber-Anteile RA o.N.	AT0000A189N6	ANT	950	950	
Spängl.IQAM Market Timing Eur. Inhaber-Anteile AT o.N.	AT0000A1W491	ANT	1.010	1.010	
Threadn.Inv.Fds-UK Mon.Ex.Inc. Namens-Anteile R Inc GBP o.N.	GB0008370826	ANT	25.000	25.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
GBP		EUR			1.041,42
USD		EUR			10.443,22
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: Fresenius , BASF		EUR			3,45

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	13.466,08
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	27.708,29
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	31.298,68
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.362,68*)
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	26.951,83
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.936,07
7. Sonstige Erträge 1)	EUR	26.045,93
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>122.172,06</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-949,06
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-20.904,71
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.008,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.204,39
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-148.216,89
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-186.283,22</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-64.111,16</b>

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>961.903,72</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-413.952,56</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>547.951,16</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>483.840,00</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-23.391,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	44.552,71
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>21.161,29</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>505.001,29</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Investmentvermögens

	2017	
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	6.527.737,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-16.658,84
2. Zwischenausschüttungen	EUR	-120.891,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.963.131,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.934.549,23
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-971.417,36
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-175.135,44
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	505.001,29
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-23.391,42
davon nicht realisierte Verluste	EUR	44.552,71
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>9.683.185,25</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil *)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 483.840,00	2,22
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR 413.952,56	1,90
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt **)	EUR -237.030,58	-1,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -388.886,98	-1,79
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 271.875,00</b>	<b>1,25</b>
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 15.05.2017)		
a) Barausschüttung	EUR 163.125,00	0,75
2. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 108.750,00	0,50

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2014	EUR 7.259.319,06	EUR 42,81
2015	EUR 6.260.570,77	EUR 40,26
2016	EUR 6.527.737,37	EUR 43,10
2017	EUR 9.683.185,25	EUR 44,52

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,01

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,24 %
größter potentieller Risikobetrag	3,95 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,41 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,10
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	70,00 %
FTSE EPRA/NAREIT Global Index in EUR	15,00 %
Bloomberg Commodity Index	15,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	44,52
Umlaufende Anteile	STK	217.500

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,78 %
----------------------	--------

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**)	EUR	34.494,16
-----------------------	-----	-----------

\*\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.10.2016 - 30.09.2017)	EUR	20.904,71
Beratervergütung (01.10.2016 - 30.09.2017)	EUR	143.471,25

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:	
4Q-GROWTH FONDS	0,6000% p.a.
3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
ASSETS Defensive Opportunit.Ul Inhaber-Anteile A	0,3000% p.a.
ComStage ETF - DAX TR	0,1200% p.a.
ComStage ETF-DJ STOXX50 T I	0,1000% p.a.
db x-trackers DAX U.ETF (DR) 1D	0,1500% p.a.
DWS Deutschland Inh.Ant.	1,2000% p.a.
DWS Top Dividende LD	1,4500% p.a.
iShares DAX UCITS ETF DE	0,1500% p.a.
iShares MDAX UCITS ETF DE	0,5000% p.a.
iShares PLC V-S&P 500 UCIT.ETF Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	0,4500% p.a.
PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. E EUR H. Income o.N.	1,4500% p.a.
RV Bond Select Inhaber-Anteile o.N.	1,2000% p.a.
FAST - Emerging Markets Fund Namens-Anteile A USD o.N.	1,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen sowie Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Beratervergütung, Entgelt für Quellensteuerrückerstattungen, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

18.03.2017: Umstellung auf OGAW-V

15.05.2017: Aufnahme der Möglichkeit von Zwischenausschüttungen in die BABen und Umstellung auf ausschüttend

## Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

## Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

## Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

### Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,10

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Hamburg, 11. Januar 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens VAB Strategie SELECT für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12. Januar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin



# Besteuerung der Ausschüttung

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

Ex-Tag der Zwischenausschüttung: 15.05.2017

Valuta: 15.05.2017

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 12.05.2017

Name des Investmentfonds: VAB Strategie SELECT

ISIN: DE000A0M6MP0

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,7500000	0,7500000	0,7500000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,7500000	0,7500000	0,7500000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,7500000	0,7500000	0,7500000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000

# HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

## Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

Ex-Tag der Ausschüttung: 10.10.2017

Valuta: 10.10.2017

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 02.10.2017

Name des Investmentfonds: VAB Strategie SELECT

ISIN: DE000A0M6MPO

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,5000000	0,5000000	0,5000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,5222578	0,5222578	0,5222578
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,4770399	0,4770399	0,4770399
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilhaesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0452179	0,0452179	0,0452179
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0452179
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0239054	0,0239054	0,0239054
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0237818
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnigen	0,0001237	0,0001237	0,0001237
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0452179	0,0452179	0,0452179
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0452179	0,0452179	0,0452179
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0059454	0,0132782	0,0132782
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0131602
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000109	0,0000109	0,0000109
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0222578	0,0222578	0,0222578

### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 12.01.2018

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA      Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 11.306.775,13  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 14.184.724,34  
(Stand: 31.12.2016)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 206.093.787,-  
(Stand: 31.12.2016)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)